

Syrupe; Ueber eine vortheilhafte Benutzung des Spuma, das bey der Bereitung derselben gewonnen wird XIX. 1 St. 66.

Syrupe, antisyphilitische; Bemerkungen üb. die Veränderungen, welche das ägende salzsaure Quecksilber in denselben erleidet XXI. 1 St. 128.

— von Schnecken, Kälberlunge und rothem Kohlkopf; Betrachtungen über dieselb. XVIII. 1 St. 351. Bereitungsart des Schnecken-syrups 355. Bereitung eines Brustsyrups von Schnecken ebend. Bereitung eines Brustsyrups von Kälberlunge 356. Bereitung eines Syrups von rothen Kohlköpfen 357. Bereitung des Brustsyrups des Herrn Malont 358. Bereitung des Syrups gegen den Scharbock von D. Portal ebend. Bereitung des Syrups gegen den Husten der Kinder von D. Dessesarts 359.

Syrupus de rhamno;

— de spina cervina; } XXI. 1 St. 244.

— domesticus; }

— ex succo fructuum Rubi idaei; Was wohl der Grund von dessen Dauer ist XXI. 1 St. 359.

— fructuum fragorum; Was wohl der Grund von dessen baldigem Verderben ist XXI. 1 St. 359.

— violarum; XVII. 1 St. 364.

System, lymphatisches; Mittel gegen alle Krankheiten desselben XXIV. 1 St. 152.

T.

Tabak; Gebrauch desselben zu Vesikatorien XXII. 1 St. 148.

— breitblättriger; Analyse desselben XIX. 1 St. 316, Verfahren 317. Untersuchung seiner

ner

nes filtrirten Saftes 318. Dessen Bestandtheile 325. Ein anderes Verfahren, das in den Blättern des Tabaks enthaltene scharfe Princip zu erhalten 328. Dessen Bestandtheile 330.

Tabaksasche; Alkalimetrische Versuche mit derselben XVI. 2 St. 327.

Tabaksribben, zubereitete noch feuchte; Gehalt derselben an Potasche XXI. 1 St. 242.

Tabelle über die Farben, womit die gewöhnlichsten metallischen Auflösungen durch verschiedene Mittel niedergeschlagen werden XVII. 1 St.

353.

— über den Verlust, welchen die Körper beym Erstarren erleiden XVIII. 1 St. 102.

— über die Auflöslichkeit der fixen Oele in Alkohol XVIII. 2 St. 292.

— über den Alkoholometer nach Procenten XX. 1 St. 170.

— über die Bestandtheile einiger Kochsalze XX. 2 St. 3.

— über die von Meißner verfertigten Alkoholometer XXI. 1 St. 18.

— für die eigenthümlichen Schwere der vorzüglichsten Mischungen aus Alkohol und Wasser XXI. 1 St. 29.

Tabelle zur Vergleichung der Bestandtheile der Mineralwasser zu Voreette mit denen des Wassers der Hauptquelle zu Aachen XXII. 1 St. 272.

— zur Vergleichung der verschiedenen Umfangsverminderungen, welche bey der Vermischung des Alkohols mit Wasser nach allen Verhältnissen Statt finden XXII. 1 St. 10.

— zur Vergleichung mehr oder minder concentrirter schwefelsaurer Flüssigkeiten mit einander XXII. 1 St. 14.

XXVI. Bd,

Kn

La

- Tabelle zur Vergleichung mehr oder minder concentrirter salpetersaurer Flüssigkeiten mit einander XXII. 1 St. 23.
- zur Vergleichung mehr oder minder salzsaurer Flüssigkeiten mit einander XXII. 1 St. 28.
- über die Menge der Kohle und Asche einiger verbrannter Stoffe XXIII. 2 St. 338.
- der Zusammensetzung der von Weinecke festgesetzten stöchiometrischen Werthe einfacher Stoffe mit den aus verschiedenen Analysen fließenden Werthen derselben XXV. 2 St. 202.
- der Reduktion dieser erstern stöchiometrischen Werthe von dem Sauerstoff auf den Wasserstoff, den Wasserdunst, die atmosphärische Luft und das Wasser ebend. 207.
- dieselbe, berechnet in gemeinen Brüchen mit der Abänderung, daß die Stoffe nach der Größe ihres stöchiometrischen Werthes gereiht sind ebd. 211.
- Richters, über die Verhältnisse, in welchen die Grundlage der Säuren zu neutralen Salzen gesättigt wird ebend. 61.
- s. auch Tafel.
- Tablettes) Ueber diese Benennung XXII. 1 St. 209.
- Täfelchen) 209.
- Täfelkraut; Gebrauch desselben zu Vesikatorien XXII. 1 St. 148.
- Tafel der Auflöslichkeit der fixen Oele in Essigäther XVIII. 2 St. 297.
- des Verhaltens einiger aus Wurzeln gezogener Schleime gegen eine Reihe Reagentien XIX. 2 St. 4.
- der Verhältnisse einiger Salze XIX. 2 St. 185.
- über die Mengenverhältnisse der Bestandtheile der sauerklee-sauren und übersauerklee-sauren Alkalien XIX. 2 St. 287.

Tafel über die Mengen der sechs und sechziggradigen Schwefelsäure, die in Mischungen von Wasser und dieser Säure bey verschiedenen Graden des Aräometers enthalten sind XX. 2 St. 206.

— der Analysen verschiedener Salze XX. 2 St. 265.

— der Angaben des Verhältnisses der Bestandtheile des Schwefelspießglanzes XXV. 1 St. 335.

— der einfachsten Hauptstufen der Verbindungen der flüchtigen Metalloxyde XXV. 2 St. 159.

— S. auch Tabelle.

Tafeln, vergleichende, der Kunstwörter in der Chemie in den skandinavisch; deutschen Sprachen und in der französischen XXIV. 1 St. 411.

Tafelschellack; das Bleichen desselben XVII. 1 St. 143. — Chemische Untersuchung desselben XVIII. 2 St. 142. Dessen Zerlegung 143.

Seine Bestandtheile ebend.

Tageslicht; In demselben zersetzt sich das oxydirtsalzsaure Gas, mit Wasser gemischt, und die zusammengesetzten Wasserstoffgase XXI. 1 St. 138.

Tagetes patula und erecta Linn. Lichterscheinung an denselben XIX. 2 St. 54.

Takamahak; Ursprung desselben XXIV. 2 St. 193.

Falg, Versuche mit demselben XXV. 2 St. 325.

Wirkung der Schwefelsäure auf ihn 330. der Salpetersäure 334. der schwachen Salpetersäure 339. der Salzsäure 341. der Alkalien ebend.

— aus süßem Mandelöl; Dessen Eigenschaften und Verwandlung durch Kalt XXV. 2 St. 322.

Talgadorchi; Eine in Thiber gebräuchliche Arznei XXII. 1 St. 222.

Falge; Veränderung, welche dieselben durch die Säuren und Alkalien erleiden XXV. 2 St. 313.

Salze, von Thieren; Wie man solche von ihrem Oel befreien kann XXV. 2 St. 328.

Talkerde; Verhalten derselben unter der voltaschen Wirkung XXI. 1 St. 96. — Wirkung des Potassiums in Dampfform auf dieselbe XXI. 1 St. 115; — Stöchiometrischer Werth derselben XXV. 2 St. 148. Ihr Zeichen 149.

— ausgeglühete salzsaure; s. Magniumhaloid.

— boraxsaure; s. Boracit.

— kohlen-saure; Versuche zur Aufstellung eines Verfahrens, dieselbe immer von einerley Gehalt ihrer Bestandtheile und von gleich großem Volumen darzustellen XVI. 1 St. 3. Einleitung ebend. Verhältniß ihrer Bestandtheile nach der Angabe mehrerer Scheidekünstler 7. Versuche 9. Hauptresultate der mitgetheilten Versuche 21. Verfahrensart, um auf die zweckmäßigste Art entweder die lockere, oder die schwerere körnige kohlenstoffsaure Talkerde zu bereiten 23. — Beschreibung der Krystallisationen derselben XVI. 2 St. 119. Maaß der vorzüglichsten Einfallswinkel 123. — Auflösung derselben durch Salzmia, ihre Scheidung vom kohlen-sauren Kalk und ihre Prüfung auf Verunreinigung mit diesem XXV. 2 St. 246.

— krystallisirte kohlen-saure; Ueber die Darstellungsmethoden derselben, nebst Untersuchung der dadurch erhaltenen Produkte XVI. 2 St. 97. Einleitung ebend. Prüfung der Darstellungsmethoden dieser Erde durch Hülfe des kohlenstoffsauren Ammoniums 99. Prüfung der Darstellungsmethode derselben durch Hülfe des kohlenstoffsauren Natriums 109. Prüfung der Darstellungsmethode derselben durch Verdunstung ihrer Auflösung in kohlenstoffsaurem Wasser 112. 34-

Zusammenstellung der vorzüglichsten, bey den in dieser Abhandlung mitgetheilten Untersuchungen, erhaltenen Resultate, Behufs einer bessern Vergleichung derselben 115.

Zalferde, reine; Verhalten derselben zum ähnen den salzsauren Quecksilber, und daraus folgender Beweis, daß Verunreinigung derselben mit Kalk durch dieses nicht entdeckt, dagegen aber Sauerz kiesäure in diesem Falle als sicheres Entdeckungsmittel angewendet werden kann XXV. 1 St. 77.

Zalferde, sauerkieselsaure; Verhältniß der Bestandtheile derselben XIX. 2 St. 284.

— schwefelsaure; Aus derselben fällt kohlenstoffsaures Ammoniak nur 18 pro Cent kohlenstoffsaure Zalferde XIX. 2 St. 314.

— trockne; Zersetzung des oxydiertsalzsauren Gases durch dieselbe XX. 1 St. 132.

Tamar hendy } Ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier
Tamarinden }
Tamarindus indica } XX. 2 St. 174.

Tamarinier; den Saft von den Blättern derselben gebrauchen die Indianer gegen die Blattern XXII. 1 St. 229.

Tanacetum vulgare gibt eine leicht schmelzbare Asche XIX. 2 St. 43.

Tangfoda; XXIV. 2 St. 3.

Tangu aru } In Thibet gebräuchliche Arzneyen
— baru } XXII. 1 St. 226.
— schuru }

Zannenholz; Menge der Kohle und Asche nach der trocknen Destillation desselben XXIII. 2 St. 358.

Zannin ist in der Euphorbia dulcis enthalten XIX. 2 St. 73. — Ueber dasselbe und einige neue Verbindungen der Gallussäure mit vegetabilischen Substanzen XXIV. 1 St. 304.

Zans

- Tannin, künstliches; XIX. 1 St. 249.
- Tantalum; Ursprung dieses Namens XXV. 2 St. 139. Stöchiometrischer Werth desselben 145.
- Tantalsäure; Anweisung ihres Platzes ebend. 139. Bestandtheile, stöchiometrischer Werth und Zeichen derselben 145.
- Taprobane der Alten; XXIV. 2 St. 181.
- Tarrey; Dessen Abhandlung üb. die Verfahrensarten, Schriften auf dem Papiere verschwinden zu machen, die Schriften zu erkennen, die an die Stelle der weggenommenen gesetzt wurden, und die zum Verschwinden gebrachten wieder hervor zu bringen. Verbesserung der gewöhnlichen Einten und Bekanntmachung einer Einte, welche der Einwirkung chemischer Substanzen widersteht XX. 1 St. 323.
- Tartarus boraxatus; Bemerkung über die Vereitung desselben XIX. 1 St. 60.
- martiatus seu chalybeatus; XX. 1 St. 54.
- Taube, grüne) fressen Zimmitbeeren u. Mus;
 Tauben, gewisse) kate XXIV. 2 St. 185.
- Taubenkoth; Gebrauch desselb. zu Vesikatorien XXII. 1 St. 148.
- Tausendgüldenkraut ist ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 157.
- Taxbaum, Japanischer; Kraft u. Gebrauch des Hols seiner Rinde XXII. 1 St. 226.
- Taxerriktionen; Bey denselben ist eine Pulsververlust; Tabelle nothwendig XVI. 2 St. 216.
- Taxus nucifera; XXII. 1 St. 226.
- Tchichm; Ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 144.
- Tchimbé; Die Körner desselben gebrauchen die Indianer gegen die Flechten XXII. 1 St. 230.
- Tsch;

Technische Chemie; s. Chemie, technische.
 Technologie, Recension der Schrift „Grundriß
 der Technologie, oder Anleitung zur rationellen
 Kenntniß und Beurtheilung derjenigen Künste,
 Fabriken, Manufakturen und Handwerke, welche
 mit der Landwirthschaft, so wie mit der Kameral-
 und Polizeywissenschaft, in nächster Verbindung
 stehen. Zum Gebrauch akademischer Vorlesungen,
 und zur Selbstbelehrung für Staatsdiener, Kame-
 ral- und Polizeybeamte, desgleichen für Land-
 wirthe, Kaufleute, Fabrikanten, Manufakturis-
 ten und Handwerker. Von Sigismund Friedrich
 Hermbstädt 2c. Berlin, 1814.“ XXIV. 1 St.
 450.

Teintures; XXII. 1 St. 204.

Tellur; Verhältniß der Verbindung desselben mit
 Sauerstoff XXIII. 2 St. 183. — Stöchiome-
 trischer Werth desselben XXV. 2 St. 160.

Telluroxyd; XXIII. 2 St. 183. — Bestands-
 theile und stöchiometrischer Werth desselb. XXV.
 2 St. 160.

Tellurwasserstoff; Bestandtheile und stöchio-
 metrischer Werth desselben ebend.

Tennant, Smithson; Nachricht von den Ver-
 diensten und dem Tode desselb. XXV. 2 St. 500.

Tennstädt, im Königreich Sachsen; Ches-
 mische Untersuchung des in der Gegend desselben
 entdeckten mineralischen Schwefelwassers XXI.
 2 St. 27. Vorerinnerung ebend. Versuche mit
 Reagentien 28. Bestimmung der gasförmigen
 Stoffe des Wassers 34. Ausführliche Analyse
 der festen Bestandtheile desselben 36. Schluß
 46. — Es ist Stickgas in demselben enthalten
 XXIII. 2 St. 86.

Termes pullatorius XX. 1 St. 144.

Ter-

- Terminalia belerica } Indianische Bäus
Roxburgh } me, die Mirobolan-
— chebula Wildenow } nen liefern XXIV.
— citrina Roxburgh } 2 St. 207.
- Serpentin, venedischer; Resultate von Versuchen mit demselben XIX. 2 St. 142.
- Serpentindl brennt in einer Mischung von übersaurem salzsauren Gas und Wasserstoffgas XVI. 2 St. 297. — Resultate von Versuchen mit demselben XIX. 2 St. 142. — Es löset das Fett auf XX. 1 St. 392. — Verhalten des schwarzen Farbestoffs der Augen zu demselben XX I. 2 St. 344.
- flüchtiges, in Verbindung mit dem Schwefeläther, ist ein Mittel gegen die Gallensteine und die Lebercolik XXIV. 1 St. 232.
- Serpentinsäure; Ueber dieselbe und über ihre Einerleyheit mit der Essigsäure XXII. 1 St. 232.
- Terra merita; XXV. 1 St. 152.
- Tertianschildkraut, so genanntes; Analyse einer erdigsalzigen Substanz, die in demselben enthalten ist XXI. 2 St. 295.
- Teucrium thea Laureiro; Surrogat des chineßischen Thees bey den Kochinchinesen XXV. 1 St. 160.
- Teudih bey Lüken in Sachsen; Auf der dasigen chemischen Fabrik ist gute Soda zum Eisensieden und Bleichen, und sehr reiner, saurer, durchaus haltbarer und völlig weißer und wasserheller Essig zu bekommen, und mehrere pharmaceutische Fabrikate vorrätzig XXV. 1 St. 448.
- Teufelsbeere; s. Belladonna und Tollkirsche.
- Teufelsbreck; s. Asand, stinkender.
- Thät; Dessen Anmerkungen zu einer Schrift s. Agrikultur; Chemie.

Tha-

- Thalictrum flavum Linn. ist reich an Kali
XIX. 2 St. 36.
- Thapsia; Gebrauch derselben zu Vesikatorien
XXII. 1 St. 148.
- Theu; Entstehung desselben XVIII. 1 St. 231.
- Thé; Bedeutung dieses Wortes XXV. 1 St. 130.
- bin; ebend. 147.
- bouy oder bout; ebend. 145.
- campouy oder camphou; ebend.
- chulan; ebend. 148.
- congrou; XXV. 1 St. 146.
- hayluen; ebend. 148.
- hayluen - skine; ebend.
- hilwin; ebend.
- pekao; ebend.
- paot - chaon; ebend. 146.
- pou-eul-tcha; ebend. 149.
- soat - chaon; ebend. 146.
- songlo oder sonlo; ebend. 147.
- tchou - tcha; ebend. 148.
- tonkay; ebend.
- vou-y (vou-ytha); ebend. 149.
- Thea Laureiro; Botanische Arten ihrer Gat-
tung XXV. 1 St. 149.
- bohea; ebend. 150.
- cantoniensis Laureiro; ebend.
- cochinchinensis Laureiro; ebend. 151.
- oleosa Laureiro; ebend. 150.
- viridis Laureiro; ebend.
- Thee, chinesischer; Surrogate desselb. ebend.
1 St. 155 fg.
- der Amerikaner zur Stillung des Hun-
gers XXIV. 2 St. 200.
- den Kindbetterinnen nützlicher XXV.
1 St. 156.

Thee,

Thee, wohlschmeckender nervenstärker; der; Essenz zu einem solchen XXV. 1 St. 166.

Thees; XXII. 1 St. 210. — Gewürze, welche die Chinesen bey einigen derselb. anwenden XXV. 1 St. 152.

Theesorten, verschiedene; Von denselben. Neue medicinische Naturgeschichte dieser Gewächsgattung und ihrer Stellvertreter XXV. 1 St. 126. Naturgeschichte der verschiedenen Arten des Thees 138. Schwarze Theesorten 145. Grüne Theesorten 147. Seltene Thees 148. Botanische Arten der Gattung Thea L. 149. Von den Gewürzen, die bey einigen Thees angewendet werden 152. Von den Pflanzen, die anstatt des Thees gebraucht werden 154. — Zusatz zu der Naturgeschichte des Thees 162. — Anmerkung über diesen Aufsatz 165.

Thenard hat eine besondere Substanz in der Rindfleischbrühe entdeckt XVI. 1 St. 145.

— über den Salzfäther XVII. 1 St. 163.

— Dessen Bemerkungen über den Salpeteräther XVII. 1 St. 187.

— Dessen Versuche über die Verbindung der Säuren mit vegetabilischen und thierischen Substanzen XVII. 2 St. 295.

— Dessen Beobachtungen über das Gerinnen des Eyrweißes durch Wärme u. Säuren XVII. 2 St. 300.

— über das Ammoniakgas XXII. 2 St. 151.

— Dessen Bemerkungen üb. den Phosphor XXII. 2 St. 241.

Thenard und Gay Lussac; Auszug aus einer Abhandlung derselb. üb. die Zerlegung vegetabilischer u. thierischer Körper XIX. 2 St. 290.

— — Neue Versuche derselben über das Potassium und Sodium XX. 1 St. 317.

Thee

Zhenard und Gay: Lussac; Deren physisch: chemische Versuche mit der elektrischen Säule; über die chemische Zubereitung und die Eigenschaften des Potassium und Sodium; über die Zersetzung der Boraxsäure und über die Flußsäure, die Salzsäure und die oxydirte Salzsäure; über die chemischen Wirkungen des Lichts, über die Analyse der Vegetabilien und Animalien *ic.* XXI. 1 St. 89.

— — — — — Vauquelin; Auszug des der ersten Klasse des französischen Instituts erstatteten Berichtes derselben über Boullay's neuen Aether XXI. 1 St. 233.

Theorie, elektrisch: chemische, des Bergzelius; Ueber dieselbe XXIV. 1 St. 368.

Thierik der Aegyptier; Bemerkungen über denselben XX. 2 St. 146.

— der Armen in Aegypten; XX. 2 St. 165.

Thermoxygenium, das von dem übersäuren salzsauren Gas dem Alkohol mitgetheilt wird; Dasselbe kann zur Erläuterung der Entstehung des Aethers dienen XVI. 2 St. 297.

Thibet; Beschreibung einer tragbaren Apotheke aus diesem Lande XXII. 1 St. 215.

Thiere; Bey dem Verkohlen derselben bildet sich Blausäure und blausaure Salze XXIII. 2 St. 70.

— einige; Zerlegung der Hirnmaterie derselben XXIII. 1 St. 106.

— kräuterfressende; Ueber die Benzoesäure in dem Harn derselben XIX. 1 St. 244.

Thierische Kohle; s. Kohle, thierische.

— Flüssigkeiten; s. Flüssigkeiten, thierische.

— Substanzen; s. Substanzen, thierische. Thier

Thierischer Körper; s. Körper, thierischer.

Thierkohle; s. Kohle, thierische.

Thierreich; Ueber die wirksamen Stoffe verschiedener Arzneymittel desselben XX. 1 St. 105. — Recension der Schrift: „Chemische Tabellen des Thierreichs. Eine systematische Uebersicht der Resultate aller bis jetzt zerlegten Animalien, mit Rücksicht auf die wichtigsten medicinischen Thatsachen, welche aus der Chemie entlehnt sind; einige wichtige chemische Erscheinungen der Zoologie und Eigenschaften der animalischen Körper, und die Literatur. Von Johann Friedrich John u. Leipzig, 1814.“ XXIII. 2 St. 371.

Thierry; Dessen Betrachtung über die Hauptunterscheidungszeichen des Sauerstoffs und seiner allgemeinen Verhältnisse, mit den andern als einfach angenommenen Stoffen XXV. 1 St. 223.

Thomson über die Zusammensetzung des Schwefelspießglanzes ebend. 330. Versuche 336. Verhältniß seiner Bestandtheile 339.

Thon; Entwässerung des Alkohols durch denselben XXIV. 1 St. 37.

Thoneisenstein, Karstens ochriger; s. Röthel.

Thonerde, essigsäure; Bemerkungen über dieselbe XX. 1 St. 363.

Thouvenel; Dessen Angabe der Bestandtheile der spanischen Fliegen XX. 2 St. 228.

Tieboel; Auszug aus dessen chemischen Miscellen XVII. 1 St. 346.

Tjiahe; XXII. 1 St. 301.

Tillgenczely; XX. 1 St. 124.

Tinctura antimonii acris; XXIII. 2 St. 37.

Fin-

Tinctura enulae; Aus derselb. ist eine neue besondere Substanz zu erhalten XVI. 2 St. 226.

Tinegas; Was man so nennt XXV. 1 St. 345.

Tinktur; Ueber diese Benennung XXII. 1 St. 205.

— eine rothe weingeistige, welche salpetersaures ammoniakalisches Silber zu enthalten scheint XVI. 1 St. 67.

— von der Ipekakuanha; Bereitung derselben XVIII. 2 St. 192.

— zu einem wohlschmeckenden nervensstärkenden Thee; XXV. 1 St. 166.

Tinte; Bereitung einer guten XX. 1 St. 350. 353. Ankündigung einer, welche den chemischen Reagentien widersteht 355.

Tinten, gewöhnliche; Verbesserung derselben XX. 1 St. 349.

Tintenfischfarbe; s. Farbe, schwarze, des Tintenfisches.

Tisane) Ueber diese Benennung XXII. 1 St.
Tisane) 202.

Tischerleim; Derselbe besitzt die Eigenschaft, vegetabilische Flüssigkeiten zu entfärben XXI. 1 St. 196.

Titan; Stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 187. — Ihm hängt das Eisen besonders fest an ebend. 427.

— reines) Wie viel ätzendes Kali erfordert wird,
— rohes) dieselben anzugreifen und zu schmelzen ebend. 429.

Titanhaloid; Bestandtheile u. stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 188.

Titanoxyd; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben ebend.

Titanoxyd und Ceriumoxyd; Versuche üb. die

die

- die Reinigung derselben und Wiederherstellung ihrer Metalle ebend. 427.
- Titanoxydul; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 188.
- Tithymale d'Inde; XXII. 1 St. 229.
- Tithymalus; Der Saft desselben wird zu Vesikatorien gebraucht XXI. 1 St. 148.
- Todtenkopfsimpernuß; Untersuchung derselb. XIX. 2 St. 65.
- Todtes Meer; s. Meer, todtes.
- Toha; Bedeutung dieses Worts XXV. 1 St. 130.
- Tollkirsche; Chemische Untersuchung ders. XIX. 2 St. 119. Untersuchung des in Alkohol auflösblichen Theiles derselben 127. Ihre tödtliche Wirkung 130. — S. auch Belladonna.
- Tolubalsam; Vorschrift zu Brusttäfelchen von demselben XVIII. 1 St. 361.
- Tolubalsamsyrup; Neue Bereitung desselben XVIII. 1 St. 391.
- Tompat-courondon; Eine Abart des Zimmtsbaumes auf Zeylon XXIV. 2 St. 183.
- Tonische Mittel; s. Mittel, stärkende.
- Took der Malegachen in Indien; XXII. 1 St. 156.
- Torf; Beytrag zur Kenntniß der Natur desselben XIX. 2 St. 6. Dessen Arten 8. Chemische Ansicht desselben 10. Bestandtheile seiner Asche II, 13.
- Torfmoore; Pflanzen, welche sich häufig auf denselben befinden XIX. 2 St. 9.
- Touba; Mit dem Saft derselben erweichen die Malayen das Ipo XXII. 1 St. 297.
- Toupat-coronde; Eine Art Zimmt auf Zeylon XXIV. 2 St. 166.
- Tragant; s. Gummi Tragant.
- Tragantpulver; Eine Erscheinung bey der Vers
mens

- mengung desselben mit arabischem Gummi XXII. 2 St. 59.
- Tragbare Apotheke; s. Apotheke, tragbare.
- Tralles; Die nach der Angabe desselben von Bernard verfertigten Alkoholometer XVI. 2 St. 212.
- Trank; Ueb. diese Benennung XXII. 1 St. 202.
- Traubenmost, frischer; Versuche mit demselben XX. 2 St. 196; 198.
- jähriger; Versuche mit demselb. XX. 2 St. 194.
- Trauben syrup; Nachricht von einer neuen Form der zur Verfertigung desselben gebräuchlichen Abrauchgefäße, und von einigen besondern Einrichtungen der Oefen XXII. 1 St. 270.
- Tremella nostoc Linn.) Analyse derselben
Tremella Nostoc ges. } XXIV. 1 St. 340.
meine } Ihre Bestandtheile
345.
- Tribulus terrestris; XXII. 1 St. 223.
- Trifolium fibrinum officinale XVI. 2 St. 85.
- melilotus italicus gibt ätzende Asche XIX. 2 St. 60.
- officinalis Linn. XIX. 2 St. 58.
- Trip per; Ein indianisches Specificum gegen denselben XXIV. 2 St. 194.
- unterdrückte; Ein neues indianisches Mittel zum Zertheilen der sympathischen Entzündungen der Scheidenhaut bey demselb. XXIV. 2 St. 210.
- Triticum repens; XIX. 1 St. 55.
- Trochisken) Ueber diese Benennung XXII.
Trochisques) 1 St. 209.
- Trockne Destillation; s. Destillation, trocken.

Trock;

Trocknes salzsaures Zinnoxydul; s. Protobaloid des Zinns.

Trommelzimmit; XXIV. 2 St. 165.

Frommsdorff, Johann Bartholomä; Vermischte chemische und pharmaceutische Bemerkungen desselben XVI. 1 St. 79. I. Bemerkungen bey der Bereitung der krystallisirten Essigsäure ebend. II. Bestätigung des Kupfergehaltes im Uranerze 82. III. Schwefelsäures Natrium 84. IV. Ueber die Molybdänsäure und ihre verschiedenen Zustände 85. V. Ueber die besten Gefäße zur Bereitung der Weinsteinensäure 91. VI. Ueber die Erzeugung der Salzsäure aus Wasser in der galvanischen Kette 94. VII. Ueber die Unsicherheit des mit Kurkumäntinktur gefärbten Papierses als Entdeckungsmittel oder Reagens für Alkalien 96. Versuche mit demselben 99. VIII. Ueber d. Reinigung der Bernsteinsäure 106.

— — — Dessen neue Beyträge zur Kenntniß der chemischen Natur des Nickels XVI. 2 St. 49.

— — — Dessen chemische Untersuchung einer besondern Substanz, die sich aus dem Extrakte des Bitterkleees abgeschieden hatte XVI. 2 St. 85.

— — — Vermischte chemische Abhandlungen und Bemerkungen desselben XVII. 1 St. 14. I. Ueber die Bereitung des essigsauren Kali ebend. II. Ueber eine besondere Eigenschaft des Saßmehles 18. III. Ueber die Auflösung des Kampfers in destillirtem Wasser 21. IV. Einige Versuche mit dem Lampadius'schen so genannten Schwefelalkohol 29. V. Neue Beyträge zur Kenntniß der chemischen Natur des Nickels 50. VI. Chemische Versuche mit der Milchsäure, und Beweis, daß sich aus derselben durch trockne Destillation wahre Bernsteinsäure darstellen läßt 59.

Frommsdorf

Trommsdorff, Johann Bartholmä; Dessen bestätigte Zerlegung des Kali's und Natrums, nebst vorläufiger Nachricht von der Zerlegung des Baryts, Strontians, Kalks und Ammoniums XVII. 1 St. 115.

— — — über d. Metallisation der Alkalien XVII. 2 St. 27.

— — — über die Eigenthümlichkeit der Korksäure, und über die Bildung einer besondern Substanz, welche sich bey der Behandlung des Korks mit Salpetersäure erzeugt XVII. 2 St. 46.

— — — Bemerkungen desselben über den bekann- ten Milner'schen Versuch, das Ammonium in Salspetersäure zu verwandeln XVII. 2 St. 54.

— — — Dessen chemische Untersuchung der kleinen Baldrianwurzel XVIII. 1 St. 3.

— — — Dessen chemische Analyse des in dem Wildsbad in der Gastein befindlichen Mineralwassers XVIII. 2 St. 24.

— — — Dessen chemische Analyse des Bitterkleeß XVIII. 2 St. 72.

— — — Dessen chemische Analyse der Tulpenbaumsrinde XVIII. 2 St. 106.

— — — Dessen chemische Untersuchung der Kalmuswurzel XVIII. 2 St. 119.

— — — Dessen chemische Analyse eines bey Rudolstadt befindlichen Mineralwassers, welches unter dem Namen des Saalbrunnens bekannt ist XIX. 1 St. 3.

— — — Eine vortheilhafte Art desselb., die Phosphorsäure zum pharmaceutischen Gebrauche darzustellen XIX. 1 St. 14.

— — — Einige Bemerkungen desselben über das blausaure Quecksilber XIX. 1 St. 23.

— — — Dessen Zerlegung der sächsischen so genannten Wundererde XIX. 1 St. 28.

- Trommsdorff, Johann Bartholmä; üb.
die Fortschritte in der Vervollkommnung der Pharmacie zu Erfurt XX. 1 St. 20.
- — — Dessen chemische Analyse der Kubeben
XX. 1 St. 69.
- — — über die Darstellung einer reinen Gall-
äpfelsäure XX. 1 St. 83.
- — — Dessen Bemerkungen über den Flußäther
XX. 1 St. 86.
- — — Warnungen desselben vor einem unechten
Salmiak, der unter dem Namen „Vamberger Salmiak“ verkauft wird XX. 1 St. 88.
- — — Löst sich das salzsaure Platin im Aether
auf? XX. 1 St. 90.
- — — von dem Zinkäther XX. 1 St. 91.
- — — Dessen chemische Bemerkungen über die
Wolframsäure XX. 1 St. 94.
- — — Dessen Beschreibung einer sehr vortheil-
haften Geräthenschaft zur Bereitung der Extrakte
XXI. 1 St. 3.
- — — Dessen freye Bearbeitung von Davy's
neuen Entdeckungen und Versuchen mit der Salz-
säure, der so genannten oxydirten Salzsäure und
ihren Verbindungen, nach mehreren Abhandlungen
Davy's XXI. 1 St. 299.
- Dessen freye Bearbeitung von Davy's neuen
Versuchen über einige Verbindungen des oxydirten
salzsauren Gases und des Wasserstoffs mit andern
Körpern und über die chemischen Beziehungen,
worin diese Principe mit den verbrennlichen Körpern
stehen XXI. 1 St. 315.
- — — Dessen Nachtrag, die neue Nomenklatur
des oxydirten salzsauren Gases betreffend XXI. 1 St.
341.
- — — Dessen chemische Untersuchung des bey
Lanz

- Langensalze im Königreich Sachsen entdeckten salinischen Schwefelwassers XXI. 2 St. 3.
- Frommsdorff, Johann Bartholmä; Dessen chemische Untersuchung des bey Tennstädt im Königr. Sachsen entdeckten mineralischen Schwefelwassers XXI. 2 St. 27.
- — — Dessen chemische Analyse der Schmincken einiger indianischen Völkerstämme XXI. 2 St. 48.
- — — Dessen Empfehlung des vom Apotheker Meißner verfertigten Schweremessers XXI. 2 St. 307.
- — — Nachricht desselben von einer Unterrichtsanstalt zu Erfurt für Farbrükanten, Sdhne, Färbber, Rattun, und Zeichdrucker und Bleicher XXI. 2 St. 308.
- — — Dessen chemische Untersuchung der Eisenshaltigen Sauerquelle zu Liebenstein, an der Quelle angestellt im Monat August 1812. XXII. 2 St. 3.
- — — über die Bereitung des rothen Quecksilberoxyds auf nassem Wege XX. 2 St. 29.
- — — über den Farbestoff in den rothen Korallen XXII. 2 St. 40.
- — — Dessen chemische Versuche mit dem Gifte, womit die Indianer ihre Pfeile vergiften XXII. 2 St. 45.
- — — Einige Worte desselben an diejenigen, welche sich der Pharmacie widmen wollen XXIII. 1 St. 3.
- — — Dessen chemische Analyse des Mineralwassers zu Nießstädt bey Sangerhausen in Thüringen XXI. 1 St. 23.
- — — Dessen chemische Untersuchung eines Fosfils, welches sich im Sande der Aare findet XXIII. 2 St. 3.

- Frommsdorff, Johann Bartholmä; Dessen chemische Untersuchung eines geheimen Mittels zur Färbung der Haare XXIII. 2 St. 17.
- — — Dessen chemische Untersuchung der Gewürznelken XXIII. 2 St. 23.
- — — über die scharfe Spießglantzinktur, nach der alten Art bereitet, und ihre Verschiedenheit von der nach der jetzigen Art verfertigten XXIII. 2 St. 37.
- — — Dessen kürzeste Bereitungsart des Berguin'schen Schwefelgeistes XXIII. 2 St. 41.
- — — Dessen Befätigung der von Braconnot gemachten Entdeckung, daß bey der sauren Gährung mancher Substanzen sich außer der Essigsäure noch eine besondere eigenthümliche Säure bildet XXIV. 1 St. 3.
- — — Dessen nähere Untersuchung der Veränderung, welche die Weinsäure bey der Behandlung mit Alkohol erleidet, wodurch sie ihre Krystallisirbarkeit verliert, und Erklärung dieser Erscheinung XXIV. 1 St. 11.
- — — Beweis desselben, daß der Alkohol durch die bekannten Entwässerungsmittel nicht verunreinigt wird, wie neuerdings Herr Dubuc behauptet hat XXIV. 1 St. 27.
- — — über die von selbst erfolgende Entmischung des natürlichen Gypswassers XXIV. 1 St. 42.
- — — Dessen Darstellung der Dalton'schen Theorie über die chemische Vereinigung und der Davy'schen Ansicht desselb. Gegenstandes XXIV. 1 St. 43.
- — — Dess. Uebersicht der wichtigsten Resultate, welche die nähern Untersuchungen der neu entdeckten Substanz, die man Jodine nennt, geliefert haben XXIV. 2 St. 3.

Trommsdorff, Johann Bartholmä; Des-
sen chemische Untersuchung des Saftes des Pisangs
XXIV. 2 St. 47.

— — — Dessen chemische Untersuchung des Saftes
und Markes der Kokusnuß XXIV. 2 St. 54.

— — — Dessen Beyträge zur chemischen Kenntniß
der Chinarinde, nebst Untersuchung der braunen
Chinarinde XXV. 1 St. 3.

— — — über die Ergänzung des kohlenstoffsauren
Bleyes, und die kürzeste Bereitungsart des Bley-
weißpflasters ebend. 32.

— — — Dessen vorläufige Untersuchung der Cor-
tex Cabarro Alcoronoco, eines neuen Arzney-
mittels ebend. 38.

— — — Dessen neue Versuche, um zu bestimmen,
ob eine eigenthümliche brandige Zuckersäure wäh-
rend der trocknen Destillation des Zuckers gebildet
wird, oder nicht ebend. 64.

— — — über den Niechstoff der Chinarinde XXV.
2 St. 44.

— — — Dessen Nachricht von der Erfindung des
Grafen von Real, organische Substanzen kalt zu
extrahiren, nebst Beschreibung eines solchen Ap-
parats ebend. 47.

— — — Schriften desselb. f. Apothekerschule,
Chemie, Experimentalchemie, Färbes-
kunst, Receptiren, Pharmacie und
Pharmakopöe.

— — — Eine Uebersetzung desselben f. Pharma-
kopöe.

— — — und Bucholz; Fernere Nachricht ders-
selben von dem Fortgange der die Versorgungsans-
stalt der würdigen ausgeübten Apothekergehülfen
betreffenden Angelegenheiten XXI. 2 St. 299.
Dritte Liste derjenigen Pharmaceuten und Wens-
schenfreunde Deutschlands, welche sich bis jetzt zu
jähre

jährlichen, zur Gründung einer Versorgungsanstalt für rechtschaffene, verdiente, alte, hilflose, oder im Dienst verunglückte Apothekergehülfen bestimmten Beyträgen erklärt, oder solche schon baar eingekendet haben 301.

Trommsdorff, Friedrich; Eine Uebersetzung desselben s. Zuckersurrogate.

Tropaeolum majus Linn. Lichterscheinung an demselben XIX. 2 St. 50.

Tropfen; Ueber diese Benennung XXII. 1 St. 210.

— Bestucheff'sche; XX. 1 St. 92.

Trübes Wasser; s. Wasser trübes.

Trunkenheit; Ein Mittel gegen dieselbe XXII. 1 St. 218.

Tschun-chan; Eine in Thibet gebräuchliche Arznei XXII. 1 St. 223.

Türkis; In demselben befindet sich phosphorsaures Eisen und Magnesium mit phosphorsaurem Kalk XVI. 1 St. 145.

Zulpenbaumrinde; Chemische Analyse derselben XVII. 2 St. 106.

Zunkinsnester; Chemische Untersuchung derselben XXIII. 2 St. 87.

Turdus visciivorus Linn. XXIV. 2 St. 185.

Zusche, welche die Poren des damit überstrichenen Papiers verdichtet, und eine andere darüber getragene Farbe, ohne sie im mindesten zu verändern, befestiget; Grund dieser Eigenschaft XXV. 2 St. 249.

Tyn armenej) XX. 2 St. 155.
— roumy)